

«Dur d'Altstadt»

Die Musik des Zuger Akkordeonisten Julian von Flüe ist grenzenlos. Er präsentiert mit seinem Trio die dritte persönliche CD.

Von Fränzi Göggel

Lumusic.ch

Der neue Tonträger des Julian von Flüe Trios heisst «Dur d'Altstadt» und enthält von allem etwas. Der Akkordeonvirtuose lässt die musikalische Vielfalt aus mehreren Ländern und Regionen der Welt einfließen, auch wenn der Titel «Dur d'Altstadt» diesbezüglich irritierend wirken kann. Oder vielleicht auch grad darum, denn die Altstadt kann ja irgendwo sein auf dieser Welt.

Nach seinem volkstümlichen Erstlingswerk «D'Bärge uf» von 2015 und der amerikanisch angehauchten CD «Drive» von 2019 gibt er nun auf

Frühling dieses Jahres «Dur d'Altstadt» heraus. Mit der neuen CD im Gepäck geht das Julian von Flüe Trio auf Tour. Ihre virtuose, aber gehörfällige Instrumentalmusik ist mit Einflüssen aus der ganzen Welt der Volksmusik gespickt. Im Sommer 2022 war Julian von Flüe auf Spurensuche und tingelte durch Nashville USA, wo er auf etlichen Bühnen auftrat.

Sein atemberaubend schnelles Spiel ist ein intensives Musikerlebnis, fesselt die Zuhörer und verfügt über einen ganz speziellen Geist. Ist sein Spiel auf dem Akkordeon mit dem



Trio improvisiert? Denn Noten gibt es keine, obwohl Julian von Flüe alle zwölf Stücke selbst komponiert hat. Doch woher kommen dieser Groove und Druck, dieses Zusammenspiel im Trio? Seine beiden Musikerkollegen, Gitarrist Marc Scheidegger aus Zofingen AG mit eigener Musikschule und Bassist Matthias Abächerli, sind ebenfalls Koryphäen ihres Faches, und die Harmonie klappt schnell. Das Julian von Flüe Trio begeistert. ●